

Jahresbericht 2007

ITALIENISCHE LITERATURWISSENSCHAFT

1. BESONDERE AKTIVITÄTEN

a) Erste Nummer der neuen *online* Zeitschrift „Margini“

Die erste Ausgabe der jährlich erscheinenden *online* Zeitung „Margini. Giornale della dedica e altro“ wurde Ende Dezember 2007 publiziert: <http://www.margini.unibas.ch>. Die Zeitung steht unter der Leitung von Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli, und verfügt über ein internationales Wissenschaftliches Komitee: Prof. Dr. Alberto Asor Rosa (Universität „La Sapienza“, Roma), Prof. Dr. Andreas Beyer (Universität Basel), Prof. Dr. Mario Lavagetto (Universität di Bologna), Prof. Dr. Helmut Meter (Universität Klagenfurt), Dr. Marco Paoli (Istituto Centrale per il Catalogo Unico), Prof. Dr. Marco Praloran (Université de Lausanne), Prof. Dr. Giuseppe Ricuperati (Universität di Torino), Prof. Dr. Sebastian Schütze (Queen's University Kingston). Die Redaktion befindet sich im Institut für Italianistik der Universität Basel (Dr. Monica Bianco, Lic. Phil. Sara Garau, Laura Nocito, Dr. Anna Laura Puliafito, Alan Wachs), mit einem Redaktor an der Universität Udine (Dr. Rodolfo Zucco, ehemalig Oberassistent in Basel).

„Margini“ will ein Raum sein für den intellektuellen Austausch über ein Thema, das in den letzten Jahren innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft auf wachsendes Interesse gestossen ist: Der Widmungstext und andere Teile des Wekes, die man operativ mit der verbreiteten Terminologie Paratexte benennen kann. Oder auch, mit einem nur anscheinend analogen Ausdruck, „marginì del libro“ (Ränder des Buches). Im Kontext der neuen, wissenschaftlichen Kommunikationsmodalitäten, welche der technologische Fortschritt der letzten Jahre eröffnet hat, möchte „Margini“ ein flexibles und funktionales Hilfsmittel für die Forschung sein. Dabei handelt es sich um ein kostenloses Journal, auf italienisch und in anderen Sprachen, *online* zugänglich und von unterschiedlicher Dimension, abhängig von den eingegangenen Beiträgen. Das Journal gliedert sich in drei Sparten: *Saggi*, *Biblioteca*, *Wunderkammer*. In der ersten Sparte werden Studien zu Widmungen und *marginalia* verschiedener Natur und Herkunft vorgestellt; in der zweiten werden „klassische“ Texte über das Thema als digitale Faksimiles wiedergegeben; die dritte Sparte enthält Erzähltexte über die Widmung, historische Traktate, Anthologien, Widmungssammlungen, Lexikoneinträge, Ikonographie und Kuriositäten.

Kohäsionselement des Journals ist weder eine methodologische oder disziplinäre Affinität, noch die zeitliche oder geographische Nähe der untersuchten Texte, sondern eine, methodologisch sehr diversifizierte, Analyse von in Bezug auf ihre Funktion verwandten Objekten – auch wenn diese typologisch sehr unterschiedlich sein können, und sie zeitlich und räumlich weit auseinanderliegen. Durch die Zusammenstellung von Formen und Regeln dieser „Randseiten“ und die Untersuchung der Veränderungen von Strategien beabsichtigt «Margini» nicht nur die Erforschung der Rolle des Schriftstellers über Jahrhunderte und

Kulturen hinweg, sondern auch eine Analyse des komplexen und vielschichtigen Zusammenspiels zwischen den verschiedenen Teilen eines Werkes.

b) Ausstellung „Scrittori italiani e svizzeri“ im Kollegienhaus, Universität Basel (17. Januar bis 17. Februar 2007)

Frau Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli hat vom 17. Januar bis 17. Februar 2007 die Ausstellung *Un archivio italiano. Scrittori italiani e svizzeri di lingua italiana nelle fotografie di Giovanni Giovannetti* am Kollegienhaus der Universität Basel organisiert.

Die Ausstellung präsentiert 166 Photographien von Giovanni Giovannetti, und offeriert einen spannenden Parcours durch die italienisch und italienisch-sprechende schweizerische Kultur des XX. Jahrhunderts.

c) Studienreise „Asti e dintorni“, mit Internationalem Kongress „Primo Ortis“ und Theateraufführung „Jacopo“ (29. März bis 1. April 2007)

Vom 29. März bis 1. April 2007 hat das Institut für Italianistik unter der Verantwortung von Frau Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli und mit Unterstützung der Freiwilligen Akademischen Gesellschaft und der Max Geldner Stiftung eine Studienreise zu den Barock Städten Norditaliens (Torino, Asti und Castell’Alfero) durchgeführt. Die Reise bildet den Abschluss eines Lehrveranstaltungszyklus, der sich schwerpunktmässig mit der italienischen Literatur des Barock und Foscolo auseinandergesetzt hat.

In Asti wurde ein Studienkongress, *Il primo Jacopo Ortis. Un giallo editoriale tra politica e censura*, abgehalten. Er war organisiert von Frau Prof. Terzoli mit der Unterstützung von verschiedenen Institutionen, darunter die Comune di Castell’Alfero, die Comune und Provincia di Asti, das Centro Nazionale di Studi Alfieriani. Der Studienkongress war einem Buch des jungen Foscolo gewidmet, welches seinem Autor nur zugeschrieben war und von M. A. Terzoli vollberechtigt als frühes Werk von Foscolo nachgewiesen wurde. Einige der bekanntesten Spezialisten von Foscolo waren anwesend. Am Abend des gleichen Tages wurde im Castell’Alfero die Theateraufführung *Jacopo* uraufgeführt, die von der Schauspieltruppe „Le anime del castello“ inszeniert wurde und die frei nach dem Buch von M.A. Terzoli, *Le prime lettere di Jacopo Ortis. Un giallo editoriale tra politica e censura* (Roma, 2004; Preis Moretti 2005) gestaltet ist.

d) Terzo Ciclo svizzero di Italianistica (19. bis 21. April 2007)

Vom 19. bis zum 21. April 2006 hat das Institut für Italianistik (Prof. Dr. Angela Ferrari, Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli und Lic. phil. Letizia Lala) einen *Terzo Ciclo svizzero di Italianistica, Forme testuali: dalla prosa funzionale alla prosa letteraria*, am Centro Stefano Franscini (Monte Verità) in Ascona organisiert. Das Seminar war für alle schweizerischen Doktoranden der Italianistik offen.

Das interdisziplinäre Seminar, zwischen Literatur und Linguistik, hat den Doktorierenden der schweizerischen Universitäten erlaubt, sich mit unterschiedlichen Perspektiven der Textanalyse auseinanderzusetzen, um so Analysemethoden und –techniken kennen zu lernen, die sich von den eigenen unterscheiden. Dieser wünschenswerte und im akademischen Umfeld wenig praktizierte Austausch verschiedener, auch weit auseinander liegender, Perspektiven zu einem gemeinsamen Gegenstand, hat sich als sehr formativ erwiesen. Der Austausch betraf insbesondere das Objekt der Analyse (vom literarischen zum funktionalen Text und umgekehrt), die untersuchten Aspekte (sprachliche Strukturen, formal-rethorische Strukturen, kulturelle Stratifikationen usw.) und die an die verschiedenen Disziplinen

gebundenen Zugangsmodalitäten. Neben einer Reihe von Lektionen, welche von vier eingeladenen ProfessorInnen gehalten wurden (drei aus italienischen Universitäten, eine der Universität Basel), bot sich den Doktorierenden die Möglichkeit ihre Forschungsergebnisse öffentlich vorzustellen und zu diskutieren.

e) Marino Kongress (7. bis 9. Juni 2007)

Vom 7. bis 9. Juni 2006 hat das Institut für Italianistik (Dr. Emilio Russo und Prof. Dr. Maria Antonietta Terzoli) eine Internationale Tagung *Marino e il Barocco, da Napoli a Parigi* in Basel organisiert, mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds, der Freiwilligen Akademischen Gesellschaft, der Max Geldner Stiftung und der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften.

Neben den offiziellen Ansprachen waren 15 Referenten/innen vertreten (2 von der Universität Basel, 13 auswärtige aus schweizerischen, europäischen und nordamerikanischen Universitäten), die unter den namhaftesten Spezialisten Marinos und der literarischen Kultur der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts sind. Die Spezialisten und Spezialistinnen verschiedener Fachrichtungen (Philologie, Italianistik, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie) zeichneten ein umfangreiches und mannigfaltiges Bild von Marino. Eines der bedeutsamsten Ergebnisse der verschiedenen Beiträge besteht in der Zusammenführung einer Vertiefung des Werkes von Marino mit dem nicht nur literarischen, sondern auch künstlerischen und politischen Panorama und allgemeiner noch mit der Kategorie des Barock. Bedeutend war überdies die Beleuchtung von Marinos Beziehungen zu den europäischen Höfen seiner Zeit. Die Vorträge, derzeit im Druck unter der Herausgeberschaft von Emilio Russo, versprechen in diesem Sinne zu einem wichtigen Beitrag zur Vertiefung der literarischen und kulturellen Epoche der ersten Hälfte des Seicento zu werden. Zur engeren Einbindung der Studierenden fand die Thematik der Tagung auch Eingang in einige Lehrveranstaltungen der Universität.

f) Forschungsprojekt „I margini del libro“

I margini del libro („Die Ränder des Buches“) ist ein Projekt zur Erforschung und Katalogisierung der Widmungstexte in der italienischen Tradition. Es steht unter Leitung von Maria Antonietta Terzoli und unter der Mitarbeit einer Gruppe junger Forscherinnen und Forscher (Sara Garau, Laura Nocito, Alan Wachs). Das *online* zu konsultierende *Elektronische Archiv der italienischen Widmung* (AIDI) stellt allen Interessierten ein kontinuierlich wachsendes Korpus an Widmungen zur Verfügung. Zu jeder Widmung kann die fotografische Reproduktion der Originalausgabe, eine im Volltext abfragbare Transkription und eine zusammenfassende Beschreibung abgerufen werden. Eine Reihe wichtiger Informationen sind in homogene Gruppen gegliedert und können nach einem elektronischen Suchsystem abgefragt werden, das verschiedene, frei kombinierbare Suchkriterien vorsieht. Indem es verstreute und wenig bekannte Materialien zusammenführt, ermöglicht das *Archiv* eine breit angelegte historische und formale Untersuchung dieser Gattung. Neben dem *Archiv* finden sich eine Reihe anderer Studienmaterialien und Instrumente zum Thema: eine spezifische *Bibliographie*, ein *Glossar*, eine *Galerie*, ein *Journal* und ein *Veranstaltungskalender*.

AIDI (ab Juli 2004 *online* zugänglich: www.margini.unibas.ch) wird auch in der Lehre genutzt. Die Studierenden lernen literaturwissenschaftliche Methoden und Kompetenzen durch deren praktische Anwendung, indem sie selbständig und aktiv an einem Forschungsprojekt teilnehmen: sowohl als Anwender, die von den online zugänglichen didaktisch aufbereiteten Materialien und von der Konsultation der eingegebenen Texte profitieren, als auch als Mitarbeiter, die durch die tutoriell angeleitete Aufbereitung von

Widmungstexten direkt zum kontinuierlichen Aufbau von AIDI beitragen (*blended learning*). Das erarbeitete System bietet den Studierenden die Möglichkeit, online explorativ, selbstgesteuert und aktiv zu lernen ebenso wie, ebenfalls online, durch die Eingabe von neuen Widmungstexten produktiv am Projekt teilzunehmen und dies individuell aber auch in Kleingruppen.

g) Spezielles Lehrangebot am Institut für Italianistik

Die Abteilung Italienische Literaturwissenschaft konnte im Herbstsemester 2007 ein spezielles Lehrangebot anbieten: Prof. Dr. Pier Vincenzo Mengaldo (Universität Padua), einer der international bekanntesten Sprach- und Literaturwissenschaftler, nahm einen Lehrauftrag über *Analisi di testi letterari italiani esemplari in poesia e in prosa* wahr. Dies war eine besondere Gelegenheit für unsere Studierenden, Doktorierenden und Assistierenden, die von zahlreichen Interessierten genutzt wurde, auch von anderen Fächern und kulturinteressierten Bürgerinnen und Bürgern.

h) Film-Abende am Institut für Italianistik

Die Abteilung *Italienische Literaturwissenschaft* veranstaltet für die Studenten der ganzen Universität eine Serie von Film-Abenden. Die Filmabende werden organisiert von Robert Baffa.

2. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Textkritik und kommentierte Textausgabe (M.A. TERZOLI, M. BIANCO, A.L. PULIAFITO, E. RUSSO, I. SCARIATI)
- Die Widmungstexte in der literarischen Tradition (M.A. TERZOLI, M. BIANCO, S. GARAU, A.L. PULIAFITO)
- Literatur des XIII. – XIV. Jahrhunderts (I. SCARIATI, M. BIANCO)
- Italienische Kultur und Literatur des XVI. Jahrhunderts (M.A. TERZOLI, M. BIANCO, A.L. PULIAFITO, E. RUSSO)
- Literatur des XVII. Jahrhunderts (M.A. TERZOLI, E. RUSSO)
- Literatur des XVIII.-XIX. Jahrhunderts (M.A. TERZOLI, S. GARAU, E. RUSSO)
- Literatur des XX. Jahrhunderts (M.A. TERZOLI, J. AERNE)
- Literatur der italienisch-sprechenden Schweiz (M.A. TERZOLI, J. AERNE)
- Uebersetzung (A.L. PULIAFITO, J. AERNE)

3. DIENSTLEISTUNGEN

M. A. TERZOLI

- Direktorin der Wissenschaftliche Zeitschrift "Margini. Giornale della dedica e altro": <http://www.margini.unibas.ch> (Universität Basel).
- Mitglied des Comitato Scientifico der Wissenschaftliche Zeitschrift "I Quaderni dell'Ingegnere. Rivista di studi gaddian" (Università di Pavia).
- Mitglied des Comitato Scientifico der Wissenschaftliche Zeitschrift "Bollettino di Italianistica. Rivista di storia letteraria, filologia e linguistica" (Università La Sapienza, Roma)

- Mitglied des Redaktionskomitees des „Colloquium Hélveticum“ (Schweiz).
- Mitglied des Comitato Scientifico der Wissenschaftliche Zeitschrift "L'Ellisse. Studi storici di Letteratura italiana" (Università La Sapienza, Roma).
- Mitglied des Editorial Boards der „Edinburgh Journal of Gaddas Studies“: <http://www.arts.ed.ac.uk/italian/Gadda> (University of Edinburgh).
- Mitglied des “Comitato di Collaborazione Culturale”, Centro Studi Italiani (Zürich).
- Mitglied des “Comitato scientifico”, Centro Studi Carlo Emilio Gadda (Longone, Como).
- Mitglied des "Comitato Nazionale per le Celebrazioni del sesto centenario della nascita di Enea Silvio Piccolomini".
- Gutachterin für den Schweizerischen Nationalfonds und anderen Institutionen.
- Herausgeberin der Reihe „i FACSIMILI“ Firenze, Cesati.
- Zusammenarbeit mit verschiedenen internationalen Verlagen.

J. AERNE

- Mitglied der Jury Berner Lyrikwettbewerb.
- Mitglied der Jury Welti-Preis für das Drama, Bern.
- Mitglied Direktionskomitee “Bieler Gespräche”, Bienne

R. BAFFA

- Italienische Film-Abende für die Studenten der ganzen Universität

S. GARAU

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”, <http://www.margini.unibas.ch>

A. L. PULIAFITO

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”, <http://www.margini.unibas.ch>

M. BIANCO

- Mitarbeit bei der Redaktion der Internationalen Zeitschrift “Margini. Giornale della dedica e altro”, <http://www.margini.unibas.ch>

E. RUSSO

- Redaktor der Wissenschaftlichen Zeitschrift "L'Ellisse. Studi storici di letteratura italiana".
- Redaktor der Wissenschaftlichen Zeitschrift "Filologia e critica".
- Zusammenarbeit mit verschiedenen internationalen Verlagen.

4. PUBBLIKATIONEN

4.1. Bücher:

A.L. PULIAFITO BLEUEL, *Comica pazzia. Vicissitudine e destini umani nel Candelaio di Giordano Bruno*, Firenze, Olschki, 2007.

M.A. TERZOLI (a cura di): U. SABA, *Intermezzo quasi giapponese*, a cura di M. A. TERZOLI, con tavole di F. DE PISIS, Parma, MUP, 2007, 120 pp.

M.A. TERZOLI, *Con l'incantesimo della parola. Foscolo scrittore e critico*, Roma, Edizioni di Storia e Letteratura, 2007, XII-260 pp., 8 tavv. fuori testo.

4.2. Beiträge:

M. BIANCO (a cura di): *Il primo libro di lettere dedicatorie di diversi (Bergamo, Comino Ventura, 1601)*, a cura di M. BIANCO, in «Margini», I (2007) [<http://www.margini.unibas.ch>].

M. BIANCO, Dedicata di Girolamo Ruscelli premessa a *Lettere di principi le quali o si scrivono da principi o a principi o ragionan di principi. Libro primo* (Venezia, Giordano Ziletti, 1562) [<http://www.margini.unibas.ch>].

M. BIANCO, Dedicata di Girolamo Ruscelli premessa a S. ERIZZO, *Discorso sopra le medaglie antiche* (Venezia, Vincenzo Valgrisi, 1559) [<http://www.margini.unibas.ch>].

S. GARAU, *Da Leopardi a Nievo: il 'Barone di Nicastro', «filosofo» e «viaggiatore»*, in «Versants. Revue suisse des littératures romanes», n.s., 53-54, 2007, pp. 155-84.

S. GARAU, *Tra paratesto e testo: dediche nell'opera di Ippolito Nievo*, in «Margini. Giornale della dedica e altro», 1, 2007 (<http://www.margini.unibas.ch/web/it/index.html>).

E. RUSSO – G. ARBIZZONI, *Due ritrovamenti mariniani*, in «Filologia e critica», XXXII, 2007, pp. 210-18.

E. RUSSO, *Manuzio Aldo il giovane*, in *Dizionario biografico degli Italiani*, Roma, Istituto dell'Enciclopedia Italiana, 2007.

I. SCARIATI, *A proposito di «un cavalier valente»: Pallamidesse Bellindote*, in «Studi Mediolatini e Volgari», LIII (2007), pp. 1-21.

M.A. TERZOLI, “*Non li ho mai stampati, e non li stamperò probabilmente mai*”: una raccolta inedita di Umberto Saba, in U. SABA, *Intermezzo quasi giapponese*, a cura di M.A. TERZOLI, con tavole di F. DE PISIS, Parma, MUP, 2007, pp. 89-109.

M.A. TERZOLI, *Diderot, Leopardi, Manzoni e le monache*, in *Studi dedicati a Gennaro Barbarisi*, a cura di C. BERRA e M. MARI, Milano, CUEM, 2007, pp. 585-600.

M.A. TERZOLI, *La dolorante cognizione*, in *Gadda e la Brianza. Nei luoghi della 'Cognizione del dolore'*, A cura di M. PORRO, 2007, pp. 27-54.

M.A. TERZOLI, *Poesia contemporanea della Svizzera italiana: 'La Maschera di Edipo Re' di Giuseppe Curonici*, in "Bollettino di italianistica", a. IV, 2007, n. 1, pp. 131-37.

M.A. TERZOLI, *Onomastica e calendari nel 'Pasticciaccio' di Carlo Emilio Gadda*, in *Studi in onore di Pier Vincenzo Mengaldo per i suoi settant'anni*, A cura degli allievi padovani, Firenze, Sismel-Galluzzo, 2007, II, pp. 1225-48.

M.A. TERZOLI, *Editoriale*, in "Margini", 1, 2007, <http://www.margini.unibas.ch/margini.html>, 5 pp..

M.A. TERZOLI, *Dediche leopardiane I: infanzia e adolescenza (1808-1815)*, in "Margini", 1, 2007, 20 pp. (<http://www.margini.unibas.ch>).

M.A. TERZOLI, *Preistoria della 'Cognizione'*, in "L'Ellisse", II, 2007, pp. 205-24.

4.3 Uebersetzungen:

J. AERNE: Y. BERNASCONI und P. LEPORI *Junge Lyrik der Italienischen Schweiz: eine Begegnung*, in «Viceversa 1 - Literatur», Jahrbuch der Literaturen der Schweiz, Zürich, Limmat, 2007, pp. 117-38 (traduzione).

J. AERNE: F. PUSTERLA, *Poesie / Peripeherie*, in «Viceversa 1- Literatur», Jahrbuch der Literaturen der Schweiz, Zürich, Limmat, 2007, pp. 139-43 (traduzione).

J. AERNE: E. JURISSEVICH, *Inédits*, in www.culturactiv.ch, marzo 2007 (traduzione).

4.4 Rezensionen:

A.L. PULIAFITO BLEUEL: W. Rother, *'La maggiore felicità possibile'. Untersuchungen zur Philosophie der Aufklärung in Nord- und Mittelitalien*, Basel, Schwabe, 2005, in «Studia philosophica», 65 (2006), pp. 245-47.

I. SCARIATI: M. Berisso, *«famosos quamplures viros... puta... Gallum Pisanum»*, in «Medioevo letterario d'Italia», II, 2005 [ma 2006], pp. 17-40, in «Rassegna della letteratura italiana», an. III, s. IX (2007), pp. 170-72.

5. VERANSTALTUNGEN

5.1 Selbstgehaltene Vorträge:

J. AERNE

23.04.2007 *Die Schweiz liest*, Podiumsgespräch mit Hugo Loetscher, Christine Egerszegi, Peter Bieri und Jacqueline Aerne, Moderation Felix Schneider, Bern, Nationalbibliothek.

28.05.2007 *L'armadillo va verso Nord*, Incontro con Fabio Pusterla, moderazione Jacqueline Aerne, Basilea, ASRI.

M. BIANCO

- 04.05.2007 *Domenico Venier e l'enigma dell'epitaffio di Pietro aretino*, nell'ambito del Seminario *Studi e Ricerche. Letteratura, Linguistica e Filologia italiana* (Basilea, Institut für Italianistik).

A. L. PULIAFITO

- 17.07.2007 *I torchi veneziani e la Sublime Porta: documentazione e riflessione sul turco nella Venezia di metà Cinquecento*, im Rahmen des Internationalen Colloquiums *Oriente e Occidente nel Rinascimento*, Chianciano-Pienza, 16.-19.07.2007.

E. RUSSO

- 08.03.2007 Seminario *Le lettere burlesche del Marino. Ipotesi per un'edizione critica* tenuto presso la cattedra di Filologia Italiana dell'Università di Parma.
- 07.06.2007 *Introduzione scientifica* al Convegno internazionale di Basilea *Marino e il Barocco, da Napoli a Parigi* (7-9 giugno 2007).
- 08.06.2007 *Carino, Fileno, Ergasto e l'Adone*, in *Marino e il Barocco, da Napoli a Parigi*, Convegno internazionale di Basilea (7-9 giugno 2007).
- 04.12.2007 *Castelvetro nel primo Seicento*, entro il convegno *Lodovico Castelvetro e il Seicento*, Padova (3-4 dicembre 2007), a cura di G. Baldassarri.
- 21.12.2007 *La 'Gerusalemme liberata' e la tradizione del romanzo*, in *La tradition épique et chevaleresque en Italie*, Colloque de Namur-Bruxelles (19-21 dicembre 2007), a cura di C. Gigante e M. Palumbo.

- HS 2007 Seminario *Le rime del Marino*, tenuto presso l'Università di Friburgo in collaborazione con il professor Alessandro Martini.

I. SCARIATI

- 05.06.2007 *La 'descriptio pulchritudinis': trasmissione e ricezione. Dalla parola alla figura*: lezione di prova per la cattedra di Letteratura italiana medievale, Università di Zurigo.
- 21.09.2007 *Dante lirico e etico*: relazione al *Fifth International Dante Seminar*, a cura di Z. Barański, Sommerville College and Taylor Institution, Oxford, 20-22 sept. 2007.
- HS 2007 Seminario: *Lectura Dantis (Inferno I-XVIII)*, tenuto presso l'Università di Ginevra (Département de langues et littératures romanes).

M. A. TERZOLI

- 17.01.2007 Universität Basel (Kollegienhaus): inaugurazione con Andreas Beyer, Giovanni Giovannetti e Christoph Tholen della mostra fotografica *Un archivio*

italiano, scrittori italiani e svizzeri di lingua italiana nelle fotografie di Giovanni Giovannetti, a cura di Maria Antonietta Terzoli.

- 5.02.2007 Basilea, Associazione Svizzera per i Rapporti culturali con l'Italia (ASRI): *Calendari e onomastica: un'interpretazione del 'Pasticciaccio' di Carlo Emilio Gadda*.
- 13.02.2007 Universität Basel: Buchpräsentation mit Antonio Loprieno, Urs Breitenbstein, Kurt Flasch von M.A. Terzoli (Hrsg.), *Enea Silvio Piccolomini: Uomo di lettere e mediatore di culture – Gelehrter und Vermittler der Kulturen* (Basel, Schwabe, 2006).
- 30.03.2007 Camera di commercio, Asti: *Il primo 'Ortis': un giallo editoriale tra politica e censura*, relazione al Convegno Internazionale di Studi, *Il primo 'Ortis': un giallo editoriale tra politica e censura* (a cura di Maria Antonietta Terzoli in collaborazione con Comune di Castell'Alfero, Comune e Provincia di Asti, Centro Studi Alfieriani, Associazione 'Le Anime del Castello').
- 19.04.2007 Centro Stefano Franscini, Monte Verità, Ascona: *Stratificazioni culturali e interpretazione del testo letterario: il 'Pasticciaccio' di Carlo Emilio Gadda*, relazione al Terzo Ciclo svizzero di Italianistica *Forme testuali: dalla prosa funzionale alla prosa letteraria* (a cura di Angela Ferrari, Maria Antonietta Terzoli e Letizia Lala, 19-21 aprile 2007).
- 04.05.2007 Universität Basel, Institut für Italianistik: *Poesia contemporanea della Svizzera italiana: 'La Maschera di Edipo Re' di Giuseppe Curonici*, relazione alla Giornata di studi *Studi e ricerche: Letteratura, Linguistica e Filologia italiana*, a cura di Angela Ferrari e Maria Antonietta Terzoli.
- 17.05.2007 Università di Padova: *Onomastica, calendari e struttura narrativa nel 'Pasticciaccio' di Carlo Emilio Gadda*.
- 1.06.2007 Université de Fribourg: *Stratigrafie del paesaggio: luoghi letterari, descrizioni geografiche, guide e mappe nella narrazione di Carlo Emilio Gadda*, relazione al Convegno *Literarische Landschaftsbilder – Images Littéraires du paysage* (Jahrestagung - Colloque annuel della Schweizerische Gesellschaft für allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft, 1-2 giugno 2007).
- 7.06.2007 Universität Basel: intervento di apertura al Convegno Internazionale di Studi *Marino e il Barocco, da Napoli a Parigi* (a cura di Emilio Russo e Maria Antonietta Terzoli, 7-9 giugno 2007).
- 9.06.2007 Universität Basel: *L'Adone. Iconografia del frontespizio*, relazione al Convegno Internazionale di Studi *Marino e il Barocco, da Napoli a Parigi* (a cura di Emilio Russo e Maria Antonietta Terzoli, 7-9 giugno 2007).
- 24.10.2007 Université de Genève: *Giacomo Leopardi al conte Leonardo Trissino: la dedica della canzone 'Ad Angelo Mai'*, relazione al Convegno Internazionale di Studi *Per leggere i classici. Saggi di commento ai classici italiani, antichi e moderni* (a cura di G. Bardazzi, R. Leporatti, E. Manzotti, 23-24 ottobre 2007).

5.2 Selbstorganisierte Veranstaltungen:

J. AERNE

29.05.2007 *Incontro con Fabio Pusterla*, Universität Basel, Istituto di Italianistica.

E. RUSSO – M. A. TERZOLI

7. – 9.06.07 *Marino e il Barocco, da Napoli a Parigi*, Convegno Internazionale di Studi, Universität Basel:

Begrüßung der Behörden und Einführung:

ANDREAS BEYER (Studiendekan)

MARIA ANTONIETTA TERZOLI (Direttrice dell'Istituto di Italianistica)

EMILIO RUSSO

Referenten:

- GUIDO ARBIZZONI (UNIVERSITÀ DI URBINO), *L'ambizione epica e il sacro: 'Gerusalemme distrutta' e 'Strage degli Innocenti'*
- ERMINIA ARDISSINO (Università di Torino), *Le 'Dicerie sacre' tra retorica e oratoria di primo Seicento*
- CLIZIA CARMINATI (Roma), *Marino all'Indice*
- CARLO CARUSO (Durham University), *La 'Galeria'. Questioni e proposte esegetiche*
- CLAUDIO CICOTTI (Université du Luxembourg), *Le polemiche sull' 'Adone'*
- ANGELO COLOMBO (Université de Besançon), *'Adone', poema di pace*
- MARCO CORRADINI (Milano, Università "Cattolica"), *Forme dell'intertestualità nel 'Ritratto del Serenissimo Don Carlo Emanuele'*
- VANIA DE MALDÉ (Milano), *Marino tra egloga e idillio*
- ALESSANDRO MARTINI (Université de Fribourg), *Le 'Rime' del 1602*
- AMEDEO QUONDAM (Roma, Università "La Sapienza"), *Marino e il barocco, ieri e oggi*
- FRANCESCO PAOLO RAIMONDI (Taurisano), *Tracce di filologia vaniniana nell' 'Adone' del Marino?*
- EMILIO RUSSO (Universität Basel), *Carino, Fileno, Ergasto e l' 'Adone'*
- MAURIZIO SLAWINSKI (University of Lancaster), *'Della Lira Parte Terza', sulla strada dell' 'Adone'*
- SEBASTIAN SCHÜTZE (Queen's University), *La 'Galeria' del Marino: tensioni, coincidenze e sinergie tra immaginazione poetica e rappresentazione figurativa nel '600*
- MARIA ANTONIETTA TERZOLI (Universität Basel), *L' 'Adone'. Iconografia del frontespizio.*

M.A. TERZOLI

31.01.2007 GIOVANNI ORELLI, scrittore: *Da quaresime lontane: dalla poesia per Natale in prima elementare a quella della "maturità"*.

17.1.-17.2.07 *Un archivio italiano, scrittori italiani e svizzeri di lingua italiana nelle fotografie di Giovanni Giovannetti*, Universität Basel (Kollegienhaus), Mostra fotografica a cura di M. A. TERZOLI.

Vernissage:

- Prof. Dr. ANDREAS BEYER
- GIOVANNI GIOVANNETTI
- Prof. Dr. CHRISTOPH THOLEN
- Prof. Dr. MARIA ANTONIETTA TERZOLI.

13.2.2007 Buchpräsentation von M.A. Terzoli (Hrsg.), *Enea Silvio Piccolomini: Uomo di lettere e mediatore di culture – Gelehrter und Vermittler der Kulturen*, (Basel, Schwabe, 2006), Universität Basel:

- Prof. Dr. ANTONIO LOPRIENO, Rektor der Universität Basel
- Dr. Dr. h.c. URS BREITENBSTEIN
- Prof. Dr. Dr. h.c. KURT FLASCH
- Prof. Dr. MARIA ANTONIETTA TERZOLI.

29.3.-1.4.07 Viaggio di studi con studenti e collaboratori: *Asti e dintorni*.

30.03.2007 *Il primo 'Ortis': un giallo editoriale tra politica e censura*, Convegno internazionale di studi, Asti, Camera di commercio (in collaborazione con Comune di Castell'Alfero, Comune e Provincia di Asti, Centro Studi Alfieriani, Associazione 'Le Anime del Castello'):

Relatori:

- CARLA FORNO (Centro Studi Alfieriani)
- MARIA ANTONIETTA TERZOLI (Universität Basel), *Il primo 'Ortis': un giallo editoriale tra politica e censura*
- ENZO NEPPI (Université de Grenoble), *Morire d'amore sul colle di Bertinoro (Cesena): 'La parte del Sassoli' fra il 'Werther' e 'La nouvelle Héloïse'*
- MATTEO PALUMBO (Università di Napoli), *Dal romanzo sentimentale al romanzo politico*

30.3.-1.4.2007 *Jacopo*, Comune di Castell'Alfero, Spettacolo teatrale liberamente tratto dal libro di M. A. TERZOLI, *Le prime lettere 'Ortis': un giallo editoriale tra politica e censura* (Roma, 2004), a cura dell'Associazione 'Le Anime del Castello', adattamento teatrale di MATTEO GAZZARATA.

19.-21.04.2007 *Forme testuali: dalla prosa funzionale alla prosa letteraria*, Terzo Ciclo svizzero di Italianistica (mit Prof. Dr. ANGELA FERRARI und LETIZIA LALA), Centro Stefano Franscini, Ascona (TI), Monte Verità:

- LUCIA RICCI BATTAGLIA (Università di Siena), *Boccaccio e la scrittura novellistica*
- EAD., *Esercizi di lettura del 'Decameron'*
- LUCA SERIANNI (Università di Roma La Sapienza), *Testi medici tra Seicento e Ottocento: alcuni aspetti linguistici*
- ENRICO TESTA (Università di Genova), *Lingua e sintassi delle 'Cinque storie ferraresi di Bassani'*

- MARIA ANTONIETTA TERZOLI (Universität Basel), *Stratificazioni culturali e interpretazione del testo letterario: il 'Pasticciaccio' di Carlo Emilio Gadda.*

04.05.2007 *Studi e ricerche: Letteratura, Linguistica e Filologia italiana*, mit Prof. Dr. ANGELA FERRARI, Universität Basel, Institut für Italianistik:

- MARIA ANTONIETTA TERZOLI, *Poesia contemporanea della Svizzera italiana: 'La Maschera di Edipo Re' di Giuseppe Curonici*
- MONICA BIANCO, *Domenico Venier e l'enigma dell'epitafio di Pietro Aretino*
- FABIAN KRISTMANN, *La rappresentazione del sacro nella 'Gerusalemme Liberata' di Torquato Tasso (analisi dei canti I-V)*
- GIULIA PASSALACQUA, *Dante e le strutture narrative di Sandro Botticelli*
- ANGELA FERRARI, *Relative paratattiche*
- ANNIK FREULER, *Le funzioni del connettivo "ma" nell'italiano parlato*
- ANNA-MARIA DE CESARE, *Sul passivo agentivo*
- CHANTAL WEBER, *Scritto vs parlato: il caso di una fiaba popolare*
- MATTEO PEDRONI, *Rianimazioni testuali: «Mandragola» III 11.*

28.11.2007 Prof. Dr. SIMONE ALBONICO (Université de Lausanne): *Leopardi e le sue fonti: il caso di 'A se stesso'.*

6. AUSZEICHNUNGEN

JACQUELINE AERNE hat im April 2007 den „Pro Helvetia Werkbeitrag für die Übersetzung – 2007“ erhalten.